



2020

TRANSPARENZBERICHT

KAFFEERÖSTEREI – FLYING ROASTERS



transparency report 2020

WILLKOMMEN

Am Ende eines Jahres werfen wir einen Blick zurück und veröffentlichen einen Transparenzbericht – mittlerweile schon zum sechsten Mal*. Für das Jahr 2020 hat es mit der Veröffentlichung etwas länger gedauert, denn es war ein turbulentes Jahr. Und mit dem Anhalten der Pandemie wird es sicherlich noch weiter turbulent bleiben. Wir hoffen, euch einen guten Einblick in unsere Situation und Arbeit im Jahr 2020 geben zu können.

[*https://www.flyingroasters.de/transparenzbericht/](https://www.flyingroasters.de/transparenzbericht/)

EIN JAHR IM AUSNAHMEZUSTAND

Das Jahr 2020 fing eigentlich im Januar ganz erfreulich mit dem jährlichen Besuch bei unseren Partnerkooperativen in Guatemala und Honduras an. Kurz danach wurden die ersten Corona-Fälle in Deutschland bekannt. Ende Februar haben wir uns sogar noch einmal mit den KollegInnen aus dem Roasters-United-Netzwerk (www.roastersunited.com) getroffen und Kaffee-Kurse bei uns durchgeführt. Nur zwei Wochen später stand alles still.

Auch wir wussten nicht, was, wann, wie weitergeht, aber der Röster durfte nicht ruhen. Denn es zeigte sich schnell, dass wir unseren Kaffeeladen weiterhin öffnen konnten und das der Kaffeebedarf – nun für zu Hause – riesig war.



Während wir plötzlich das dreifache an Päckchen verpackt und verschickt haben, mussten wir uns möglichst schnell um die Gesundheit und Sicherheit unseres Teams kümmern. Masken wurden organisiert, alle Kurse abgesagt, Kleinteam gebildet, Schichten verlegt, Kurzarbeitergeld beantragt und eine Plexiglas-Wand errichtet.

Daneben erreichten uns die Absagen der wöchentlichen Abnehmer aus Gastronomie und den Büros – fast alle haben zugemacht. Das war hart und beunruhigend.



Zum Glück konnten wir auf unsere treuen KundInnen bauen, die viel Kaffee gekauft und uns weiterempfohlen haben. Im Jahr 2020 konnten wir so unser Röstvolumen sogar um 46% steigern. Gesteigert hat sich leider auch unser Verbrauch an to-go-Kaffeebechern und wir können es kaum erwarten wieder zu Tassen zurückzukehren. Einsparen konnten wir aber an einer wesentlichen Stelle: seit August verwenden wir zu 100% recycelbare Kaffeetüten ohne Aluminium.

Weitere Infos zu den neuen Tüten:

www.flyingroasters.de/kaffee-blog/neue-kaffeetueten/





KAFFEEKOOPERATIVEN

Während wir unsere Partnerkooperativen zu Beginn des Jahres noch problemlos besuchen konnten, sind natürlich alle weiteren Kooperativenbesuche ausgefallen*. So haben wir z.B. mit unseren Partnern in Sumatra, Äthiopien, Kolumbien und Peru lediglich per Videokonferenz Kontakt gehabt.

Zu Beginn der Pandemie kamen seitens der Kooperativen viele Nachfragen, ob wir den weiterhin Kaffee in der gewohnten Menge abnehmen können und sie berichteten über die Restriktionen in ihren Landkreisen. Besonders schwierig ist die Situation in Honduras, Indien, Peru und Kolumbien.

[*www.flyingroasters.de/direkter-handel/](http://www.flyingroasters.de/direkter-handel/)



Neben unseren Spenden an die ArbeiterInnen in den systemkritischen Bereichen*, war daher die Unterstützung der Partnerkooperativen ein wichtiges Thema im Jahr 2020. In Honduras haben wir z.B. die ProduzentInnen mit der Finanzierung von Lebensmitteln, Samen und Setzlingen unterstützt.* Es zeigt sich und das noch deutlicher als je zuvor: in Krisenzeiten entfalten Kooperativen ihre volle Kraft, die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig und niemand steht alleine da. Die Kooperativen haben die Mittel, so etwas wie Lebensmittelpakete zu organisieren und sich auch um die Schwächsten zu kümmern. Ein wichtiger Grund, warum wir nur mit Kooperativen zusammenarbeiten.

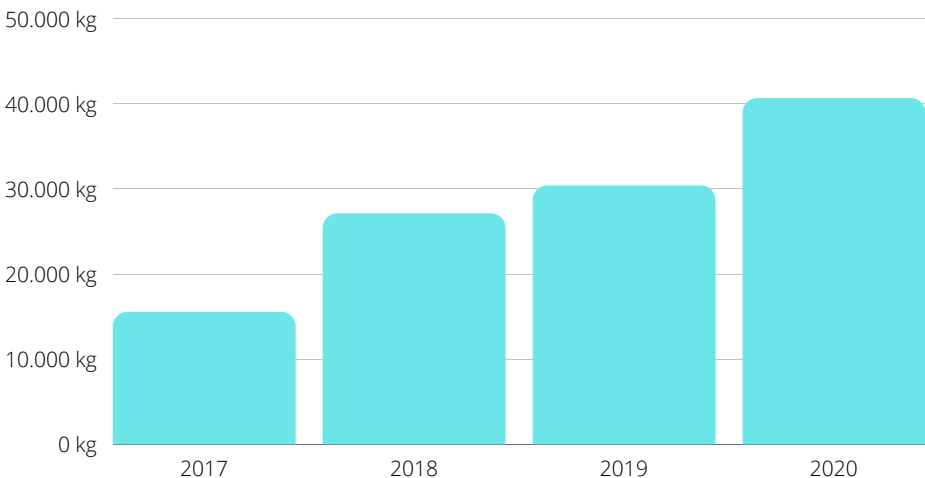
[*www.roesterforum.net](http://www.roesterforum.net)

[*www.flyingroasters.de/kaffee-blog/corona-hilfe-fuer-combrifol/](http://www.flyingroasters.de/kaffee-blog/corona-hilfe-fuer-combrifol/)



KAFFEE IN ZAHLEN

Wie bereits erwähnt, konnten wir unser Röstvolumen (39.710 kg + 6.000 kg für Auftragsröstungen) und damit auch die Einkaufsmenge von Rohkaffee erheblich erhöhen. Dies ist immer auch eine gute Nachricht für unsere Kooperativen. Hier seht ihr den Verlauf der vergangenen vier Jahre. Unseren durchschnittlich gezahlten FOB-Preis konnten wir auf 2,97 USD pro lb erhöhen. Das sind 6,55 Dollar pro Kilo Rohkaffee.



FOB

Im Rohkaffee-Vertrag wird ein FOB-Preis („free on board“) festgelegt. Dies bedeutet, dass die Produzent-Innen alle Kosten bis zur Verladung auf das Schiff tragen. Sobald der Kaffee auf dem Schiff ist, bezahlen wir Transport, Handling, Versicherungen und die Importkosten. FOB wird in USD pro lb angegeben. 1lb = 0,45 kg

KAFFEE IN ZAHLEN

single origins – ohne Blends



Kooperative: Shilicho
Land: Äthiopien
Verarbeitung: washed
Geröstet: 1293 kg
FOB: 3,30 USD



Kooperative: Fondo Paez
Land: Kolumbien
Verarbeitung: washed
Geröstet: 1364 kg
FOB: 3,00 USD



Kooperative: ADEBIPROM
Land: Guatemala
Verarbeitung: washed
Geröstet: 1106 kg
FOB: 2,75 USD



Kooperative: Cenfrocafe
Land: Peru
Verarbeitung: washed
Geröstet: 1349 kg
FOB: 2,75 USD

KAFFEE IN ZAHLEN

single origins – ohne Blends



Kooperative: Fondo Paez
Land: Kolumbien
Verarbeitung: washed
Geröstet: 2047 kg
FOB: 3,00 USD



Kooperative: Taramesa
Land: Äthiopien
Verarbeitung: natural
Geröstet: 3392 kg
FOB: 3,45 USD



Kooperative: Cenfrocafe
Land: Peru
Verarbeitung: washed
Geröstet: 2505 kg
FOB: 2,75 USD



Kooperative: Permata Gayo
Land: Indonesien
Verarbeitung: wet-hulled
Geröstet: 1819 kg
FOB: 2,75 USD

KAFFEE IN ZAHLEN

ohne Microlots

Country	Ethiopia	Ethiopia	Honduras
Coop	Shilicho	Taramesa	Combrifol
import with	Roasters United / Esperanza	Roasters United / Esperanza	Roasters United / Flying Roasters
bags	16	40	137
Lot size RU total (bags)	220	357	218
Organic certified	Yes	Yes	Yes
SCA Score	86	85	84
Payment terms	CAD	CAD	60% pre-financing
FOB USD / lb	3,30	3,45	2,75
Lenght of relation with coop	2014	2014	2016
Last visit by Roasters United	* 2020 wegen Pandemie nicht möglich	* 2020 wegen Pandemie nicht möglich	2020
Country	Honduras	India	Peru
Coop	Aprolma	Organic Wayanad	Cenfrocafe/washed
import with	Roasters United / Flying Roasters	Roasters United / Elephant Beans	Roasters United / Esperanza
bags	65	40	71
Lot size RU total (bags)	324	279	455
Organic certified	Yes	yes	Yes
SCA Score	84	Robusta, washed	84
Payment terms	60% pre-financing	100% pre-financing	CAD
FOB USD / lb	2,75	2,85	2,75
Lenght of relation with coop	2017	2014	2015
Last visit by Roasters United	2020	2020	* 2020 wegen Pandemie nicht möglich
Country	Sumatra	Colombia	Guatemala
Coop	Permata Gayo	Fondo Paez	ADEBIPROM
import with	Roasters United / Esperanza	Roasters United / Esperanza	Roasters United / Flying Roasters
bags	65	68	105
Lot size RU total (bags)	620	285	410
Organic certified	Yes	Yes	yes
SCA Score	84	85	84
Payment terms	CAD	CAD	CAD
FOB USD / lb	2,75	3,00	2,75
Lenght of relation with coop	2014	2016	2019
Last visit by Roasters United	* 2020 wegen Pandemie nicht möglich	* 2020 wegen Pandemie nicht möglich	2020

AUSBLICK

So wie das alte Jahr aufgehört hat, fängt nun pandemiebedingt das neue an. Wir hoffen, dass wir bald unsere Kooperativen wieder besuchen können und auch Kaffeekurse anbieten können. Bis dahin gibt es noch viele Unklarheiten. Nur eines ist sicher: wir werden weiterhin die besten Kaffees rösten und euch unser Handeln und die Schritte hin zu unser aller Lieblingsgetränk erläutern.

Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Rückmeldungen. Ihr erreicht uns unter:

www.FlyingRoasters.de

mail[at]flyingroasters.de

030 / 41 95 39 70





